

Redakteur*in (m/w/d)

Seit 1983 ist »Wissenschaft und Frieden« (W&F) die führende interdisziplinäre Wissenschaftszeitschrift für Friedensforschung, Friedenspolitik und Friedensbewegung. W&F publiziert zu friedens- und sicherheitspolitischen, militärstrategischen und rüstungstechnischen Fragen, untersucht Gewaltursachen und -verhältnisse, thematisiert Wege und Möglichkeiten zur zivilen Konfliktlösung, zur Wahrung der Menschenrechte und zur Zukunftssicherung und bezieht aus naturwissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, historischer, soziologischer, psychologischer, juristischer und ethischer Sicht Position zur Verantwortung der Wissenschaft für Abrüstung, Friedenssicherung und für eine zukunftsfähige Entwicklung. W&F ist Verbindungsglied zwischen Friedenswissenschaft und Friedensbewegung, Öffentlichkeit, Medien und Politik. Die Zeitschrift erscheint aktuell vierteljährlich mit ca. 64 Seiten Umfang; mehrmals im Jahr liegt zusätzlich ein themenbezogenes Dossier bei.

Zur Unterstützung unserer friedenswissenschaftlichen Zeitschrift suchen wir ab 1. Oktober 2020 eine*n hauptamtliche*n Redakteur*in.

Ihre Aufgaben sind v.a.:

- Planung, redaktionelle Betreuung und Bearbeitung der vierteljährlich erscheinenden Printausgaben sowie die redaktionelle Begleitung der mehrmals pro Jahr von Dritten mitverantwortlich herausgegebenen Dossiers
- Einwerbung von Beiträgen und Betreuung der Autor*innen, gemeinsam mit der ehrenamtlichen Redaktion
- Korrektur und ggf. Lektorat der Beiträge
- Betreuung der Webseite und des Social-Media-Auftritts von W&F
- Übernahme geschäftsführender Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand
- Betreuung und Organisation der Redaktion und deren Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Kommunikation nach außen, u.a. mit Vertriebsverantwortlichen und Trägerorganisationen.

Sie bringen mit:

- Einschlägige Erfahrungen in redaktioneller Arbeit, inkl. Korrektur und möglichst Lektorat, sowie idealerweise in der Betreuung von Social-Media-Auftritten
- Erfahrung in der Arbeit mit CMS-Programmen (v.a. Wordpress)
- hervorragende Deutschkenntnisse und Fähigkeit zur Erstellung von Texten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme und Selbstorganisation
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- friedenspolitisches Interesse und Engagement
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Beschäftigung mit einem Jahresbruttogehalt von etwa 18.000 €/Jahr im Angestelltenverhältnis (denkbar ist alternativ auch ein freiberufliches Beschäftigungsverhältnis)
- flexible Arbeitszeiten bei einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Stunden/Woche
- eine sinnstiftende Tätigkeit in einem Team ehrenamtlicher Redakteur*innen
- Eingebundenheit in ein breites Netzwerk von Organisationen und Expert*innen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung.

Die Tätigkeit findet im Homeoffice statt. Gelegentliche Dienstreisen, zum Beispiel zu Redaktionssitzungen oder zu den jährlichen Mitgliederversammlungen, finden v.a. im Rhein-Main-Gebiet und Köln-Bonner Raum statt. Jeweils in den Wochen vor Erscheinen eines neuen Heftes kann es zu Arbeitsspitzen kommen. Die bisherige Stelleninhaberin steht für eine Einarbeitung zur Verfügung.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich bis zum 01. Juli 2020 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (ein PDF) ausschließlich per E-Mail an bewerbung@wissenschaft-und-frieden.de.

Die Bewerbungsgespräche finden zwischen dem 20. und 24. Juli 2020 statt. Eventuell im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Michaela Zöhrer, Mitglied des W&F-Vorstands (michaela.zoehrer@phil.uni-augsburg.de).